

# Palliativmedizinische Dokumentation



Patienten-Nr.	Name	Assessments	Therapiestunden	...
10001	100 000 000 000	0	0	...
10002	100 000 000 000	1	1	...
10003	100 000 000 000	2	2	...

Assessments	Therapiestunden	...
1	1	...
2	2	...

Assessments	Therapiestunden	...
1	1	...
2	2	...

Assessments	Therapiestunden	...
1	1	...
2	2	...

Die palliativmedizinische Dokumentation ist vollständig in ORBIS integriert. Die erforderlichen Assessments, sowie die spezifischen Verlaufsprotokolle je Berufsgruppe und die konsolidierte Durchführung der Teambesprechungen sind neben der Ermittlung des entgeltrelevanten OPS und dem Kerndatensatz maßgebliche Bestandteile des AddOns.

Eine Arbeitsliste verschafft einen schnellen Überblick über fehlende Assessments und Therapiestunden. Die palliativmedizinische Krankengeschichte in der Patientenakte ermöglicht zusätzlich einen Überblick über sämtliche dokumentierten Assessments und weitere vorhandene Befunde (u. a. Arztbriefe, Anamnesen).

Die in Anlehnung an die Kodierungsrichtlinien lückenlose und vollständige Dokumentation der Palliativmedizinischen Behandlung führt zur Ermittlung des entgeltrelevanten OPS in ORBIS.

## Der Nutzen

Ab dem Zeitpunkt der Definition eines Patienten als palliativmedizinischer Kandidat steht dieser in der filterbaren Arbeitsliste zur Dokumentation durch die Therapeuten und zur Prüfung durch den verantwortlichen Arzt zur Verfügung. Durch Ampelanzeigen werden bereits erfasste als auch noch fehlende Assessments visualisiert. Die Anlage fehlender Testverfahren kann unmittelbar aus der Arbeitsliste heraus vorgenommen werden.

Assessment	Status	Erstellt am	Geprüft am	Geprüft von
Palliativmedizinischer Kerndatensatz	erfasst	12.08.2013		
PO Bado	erfasst	12.08.2013		
HOPE 2013	erfasst	12.08.2013		
HOPE Prognose 2006	erfasst	12.08.2013		
MIDOS	erfasst	12.08.2013		
Betreuung Sterbender	erfasst	12.08.2013		
Sozialer Status	erfasst	12.08.2013		
Nutritional Risk	erfasst	12.08.2013		
MNA®	erfasst	12.08.2013		
Tinetti	erfasst	12.08.2013		
Schmerzskala ECPA	erfasst	12.08.2013		
GDS	erfasst	12.08.2013		
Schmerzbeschreibungsliste SBL	erfasst	12.08.2013		
MADRS	erfasst	12.08.2013		
DASS 21	erfasst	12.08.2013		
FFbH	erfasst	12.08.2013		
Sturzrisiko nach Maryland und nach Huhn	erfasst	12.08.2013		
NRS	erfasst	12.08.2013		
Schmerzgradierung nach Korff	erfasst	12.08.2013		
Doloplus	erfasst	12.08.2013		
BISAD	erfasst	12.08.2013		

Weitere grafische Indikatoren weisen beispielsweise auf fehlende Teambesprechungen hin oder beziffern die bereits erbrachten Therapiestunden in der Woche.

Innerhalb der Patientenakte listet der palliativmedizinische Arbeitsplatz die behandlungsrelevante Dokumentation auf und ermöglicht u.a. auch die Anforderung von weiteren Therapien durch die Einbindung des Allgemeinen Anforderungsmanagements in ORBIS.

Durch die Addition der Therapieminuten und die Betrachtung der Verweiltage wird der gültige OPS ermittelt. Leistungen können dabei in ORBIS integriert erfasst (Allgemeines Anforderungsmanagement, Strukturierte Leistungserfassung, Erfassung tarifneutraler Leistungen) oder berücksichtigt werden, wenn sie über eine Schnittstelle nach ORBIS übertragen werden.

Die Funktionalität der Teambesprechung ermöglicht den beteiligten Berufsgruppen eine spezifische Dokumentation, die in der gemeinsamen Besprechung konsolidiert weitergeführt werden kann.

## Folgende Assessments sind Bestandteil des AddOns:

- Palliativmedizinischer Kerndatensatz
- PO Bado
- HOPE 2013
- HOPE Prognose 2006
- MIDOS
- Betreuung Sterbender
- Sozialer Status
- Nutritional Risk
- MNA®
- Tinetti
- Schmerzskala ECPA
- GDS
- Schmerzbeschreibungsliste SBL
- MADRS
- DASS 21
- FFbH
- Sturzrisiko nach Maryland und nach Huhn
- NRS
- Schmerzgradierung nach Korff
- Doloplus
- BISAD

Agfa und der Agfa-Rhombus sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Besitzern und werden hier nur zu redaktionellen Zwecken ohne die Absicht einer Gesetzesübertretung genutzt. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen nicht unbedingt von Agfa HealthCare zu erfüllende Normen oder Spezifikationen dar. Jegliche Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich dem Zwecke der Erläuterung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienste können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner auf über [agfa.com](http://agfa.com). Agfa HealthCare achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler können wir jedoch keine Verantwortung übernehmen.

Agfa HealthCare GmbH  
Konrad-Zuse-Platz 1- 3  
53227 Bonn, Germany  
T +49 (0) 228 - 2668 - 000  
F +49 (0) 228 - 2668 - 2666  
[marketing.dach@agfa.com](mailto:marketing.dach@agfa.com)  
[www.agfahealthcare.de](http://www.agfahealthcare.de)